

Schüleraustausch mit Garda - Italien

Italien! - Die Partnerschaft zwischen dem Gymnasium Beilngries und der „Scuola Pisanella“ in Garda geht jetzt schon einige Jahre. Nachdem es letztes Schuljahr leider ausgefallen war, konnten wir nun endlich wieder nach Garda. Am Sonntag sind wir in Begleitung unserer Lehrkräfte Frau Ströbl und Herr Denicolo in der Früh mit dem Zug von Kinding aus gestartet und am späten Nachmittag bei unseren Gastfamilien angekommen. Den Abend hat jeder mit seiner Familie verbracht! Viele sind noch an den Gardasee zum Schwimmen gegangen, die meisten haben auch noch Eis gegessen und etwas die Stadt angeschaut. Nachdem am nächsten Tag alle mehr oder weniger ausgeschlafen hatten, hat sich die Gruppe an der Schule getroffen, um mit dem Bus nach Verona zu fahren. Der Bus hat direkt vor dem Amphitheater gehalten. Nach einem Gruppenfoto hat auch schon die Stadtführung begonnen. Wir hatten die Chance, den Balkon aus dem Drama „Romeo und Julia“ von Shakespeare zu sehen und vieles mehr über die Stadt zu erfahren. Nachdem die Führung zu Ende war, haben wir Mittagspause gemacht und konnten danach noch eine Stunde in den Einkaufsstraßen shoppen gehen. Nach einem kurzen Sprint - aufgrund eines sehr wichtigen Bubble-Tea-Kaufes - sind wir mit dem Bus zurück nach Garda gefahren. Dort angekommen konnte wieder jeder seinen Abend eigenständig planen. Dienstag sind wir mit den Klassen der Austauschpartner*innen und mit sehr vielen, äußerst notwendigen Pausen auf die Rocca zur Einsiedelei S. Giorgio gewandert, wo wir eine Führung von einem Mönch bekommen haben. Danach haben wir wieder eine Pause zum Mittagessen gemacht, um uns für den Rückweg zu stärken. Nachdem jeder kurz nach Hause zum Frischmachen gegangen war, haben sich alle (ohne Lehrer) in „Torri“ vor dem Castello Scaligero verabredet. Wir sind sehr ambitioniert hineingegangen und haben uns die Erläuterungen zum ersten Raum durchgelesen. Nach diesem Start haben wir allerdings nur noch Schildkröten angeschaut und auf einem Turm mit wirklich toller Aussicht ein Fotoshooting veranstaltet. Danach sind wir als Gruppe an den Strand zum Schwimmen gegangen. Um den Abend ausklingen zu lassen, sind wir dort dann alle zum Pizzaessen gegangen. Zum krönenden Abschluss gab es einen richtig starken Sturm, vor dem wir ins Innere des Restaurants geflüchtet sind. Am Mittwoch haben wir einen Einblick in das Schulleben der Italiener*innen bekommen. Wir waren einige Zeit mit im Unterricht, bevor wir dann gemeinsam das Mittagessen gekocht oder auf den Fahrstuhl das Logo unserer Schule gemalt haben. Nach dem Buffet im Pausenhof konnten wir (dank Frau Ströbl) noch eine Stunde shoppen gehen. Der letzte Nachmittag wurde wie immer frei gestaltet - die einen waren mit ihren Partner*innen nochmal in Torri shoppen und die anderen in Garda im See baden. Das Abendessen wurde zusammen mit den Gasteltern im Gemeindehaus verbracht. Jede Familie hat etwas zum Essen vorbereitet, und nachdem wir alle satt waren, haben die Eltern und Lehrer noch gequatscht und wir sind zum Spielplatz in der Nähe gegangen. Am letzten Tag haben wir noch einen letzten Blick auf dem See geworfen, alle umarmt und sind voll bepackt mit Snacks/Essen und vielen neuen Erfahrungen und schönen Erlebnissen wieder zurück nach Hause gefahren.

Autorinnen: Helene Belitz & Jule Hölk

